

Einhell[®]

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Kapp- und Gehrungssäge
- ⒼⒷ **Operating Instructions**
Circular Cross-Cut Saw and Mitre Box Saw
- Ⓕ **Mode d'emploi**
Scie tronçonneuse et à onglet
- ⒼⒹ **Gebruiksaanwijzing**
Kap- en verstekzaag
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso della**
Segatrice per angature e spuntature
- ⒹⓀ **Instruktionsbog**
Kap- og geringssav
- ⒻⓇ **Naputak za upotrebu**
Prilagodljiva kružna pila za odrezivanje
i rezanje pod kutom

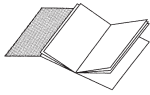
1



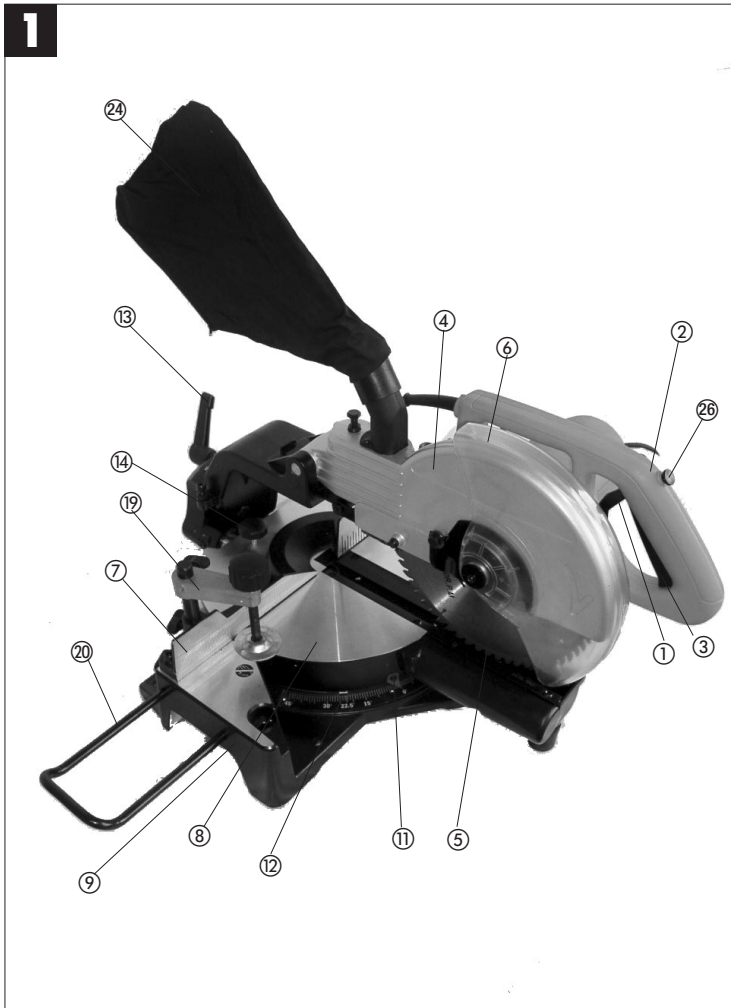
Art.-Nr.: 43.006.26

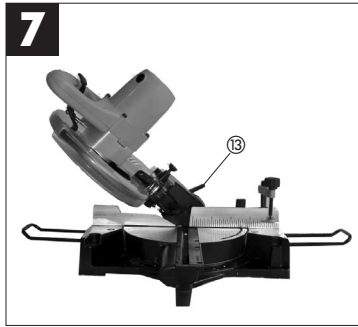
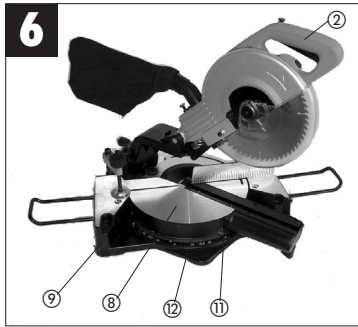
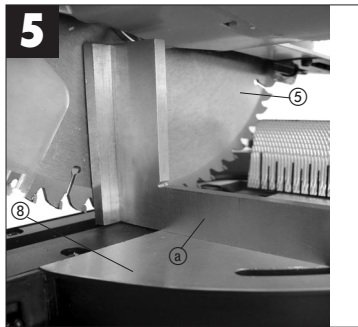
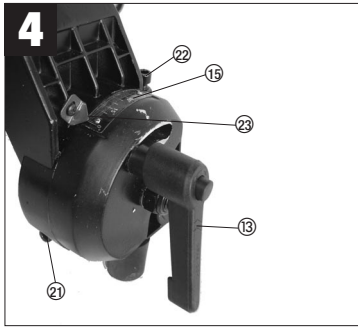
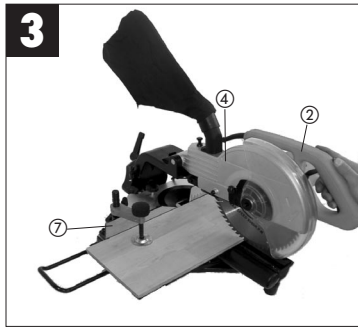
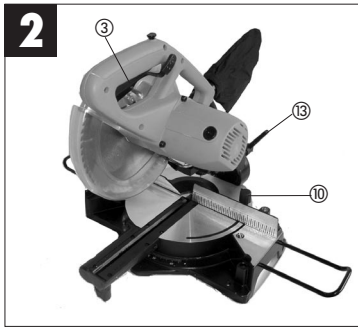
I.-Nr.: 01024

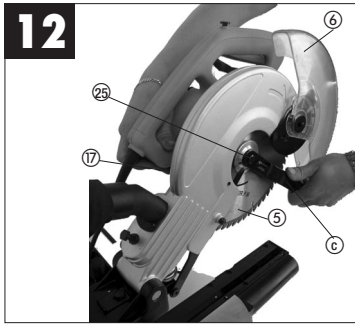
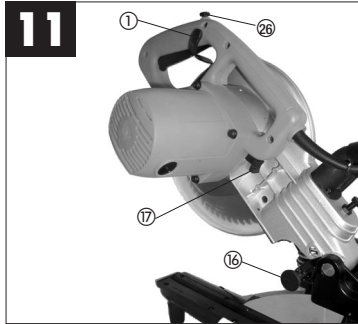
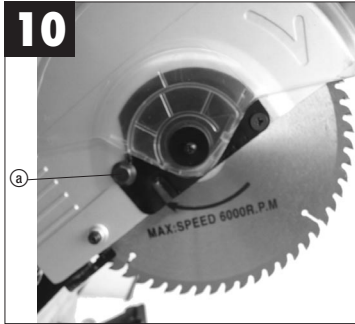
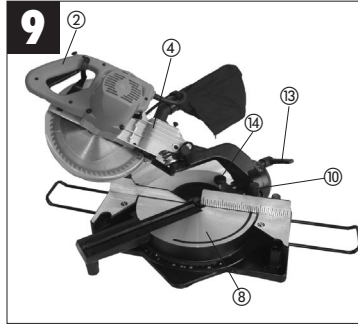
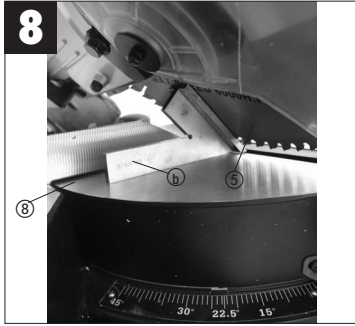
KGSZ **300/1**



- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓔ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓝ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen
- Ⓘ Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- Ⓕ Fold side 2-5 ud
- Ⓜ Molimo da raširite stranice 2-5







D**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein- / Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Skala für Drehtisch
13. Feststellbügel
14. Rändelschraube
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Sägewellensperre

2. Lieferumfang

- Kapp- und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (19)
- Werkstückauflage (20)
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (5)
- Spänefangsack (24)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen

6

und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und

- benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
 - Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
 - Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
 - Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
 - Überprüfen Sie die Netzanschlusßleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlusßleitungen.
 - Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
 - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
 - Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
 - Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
 - Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
 - Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
 - Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
 - Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
 - Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
 - Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt 7.3/7.4 neu justieren.
 - Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
 - Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
 - Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
 - Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
 - Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
 - Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
 - Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
 - Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
 - Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
 - Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
 - Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
 - Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
 - Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
 - Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
 - Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
 - Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
 - Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
 - Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen

D

- Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
 - Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
 - Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
 - Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
 - Achtung, bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten
 - Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
 - Tragen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske
 - Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemmissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	89,2 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	102,2 dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1800 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4600 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 250 x ø 30 x 3,2 mm
Anzahl der Zähne	60
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	305 x 75 mm
Sägebreite bei 45°	210 x 75 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	210 x 45 mm
Gewicht	ca. 18 kg

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem serienmäßigen Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Aufbau und Bedienung

7.1 Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Drehteller (8) und Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (12) drehen und mit dem Feststellgriff (10) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Die Spannvorrichtung (19) und die Werkstückauflage (20) können sowohl links als auch rechts an der Bodenplatte (9) befestigt werden.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.

7.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 1/3)

Bei Schnittbreiten bis 140 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Rändelschraube (14) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 140 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Rändelschraube (14) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)

- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (7) und auf den Drehteller (8).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf der Bodenplatte (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (1) nach rechts bewegen um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Mit dem Daumen den Sicherungsknopf (26) drücken und dann Ein-, Ausschalter (3) drücken um den Motor einzuschalten. Mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.
Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.3 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 4/5)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Spannschraube (13) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter lockern und die Justierschraube (21) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

7.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 6)

Mit der KGSZ 300/1 können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Zeiger (11) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (12) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben ausführen.

D**7.5 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 4/7)**

Mit der KGSZ 300/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (23) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Spannschraube (13) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben durchführen.

7.6 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 4/8)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter lockern und Justierschraube (22) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

7.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 4/9)

Mit der KGSZ 300/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.4).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Feststellmutter (13) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben ausführen.

7.8 Spänefangsack (Abb. 1)

Die Säge ist mit einem Fangsack (24) für Späne ausgestattet. Der Spänesack (24) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

7.9 Austausch des Sägeblatts (Abb. 10/11/12)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Sechskantschraube (a) lockern und beweglichen Sägeblattschutz (6) nach oben klappen.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (c) auf die Flanschschraube (25).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17) und drehen Sie die Flanschschraube (25) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (25) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (25) ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Vergewissern Sie sich, daß die Sägewellensperre (17) gelöst ist.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung: Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.

- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

GB**1. Description (Fig. 1/2)**

1. Release lever
2. Handle
3. On/Off switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Saw blade guard, hinged
7. Stop rail
8. Turntable for turntable assembly
9. Base plate, fixed
10. Locking handle
11. Pointer
12. Dial for turntable
13. Locking lever
14. Knurled screw
15. Scale
16. Retaining pin
17. Saw shaft lock

2. Items supplied

- Circular crosscut and miter box saw
- Clamping device (19)
- Workpiece support (20)
- Carbide-tipped saw blade (5)
- Sawdust bag (24)

3. Proper use

The Einhell circular drag, crosscut and miter box saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting fire wood. The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting

from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

**Safety regulations**

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.5 mm².
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- Operators have to be at least 18 years of age.

Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.

- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1996.
- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug!
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug!
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.(VBG7)
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The circular cross-cut must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are damaged. All parts must be fitted correctly and

GB

- satisfy all conditions for the tool to work properly.
- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
 - Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
 - This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.
 - Be careful when making vertical cuts.
 - Take special care when making double mitre cuts.
 - Do not overload the tool!
 - Wear safety goggles.
 - Use a breathing mask on dusty jobs.
 - Check the tool's power cable / extension cable for damage.

**Wear goggles****Wear ear-muffs****Wear a breathing mask****Noise emission values**

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E Din EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Idle speed
Sound pressure level LPA	89,2 dB(A)
Sound power level LWA	102,2 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the

type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V~ 50 Hz
Output	1800 W
Operating mode	S1
Idle speed n_0	4600 min ⁻¹
Carbide-tipped saw blade	ø 250 x ø 30 x 3.2 mm
Number of teeth	60
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Sawing width at 90°	305 x 75 mm
Sawing width at 45°	210 x 75 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	210 x 45 mm
Weight	18 kg

6. Before putting the machine into operation

- The machine must be firmly mounted in working position, e.g. on a workbench, the base frame supplied with the machine, or similar.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

7. Assembly

7.1 Setting up the saw unit (Fig. 1/2)

- To adjust the turntable (8), loosen the locking handle (10) by approx. 2 turns, which frees the turntable (8).
- Turn the turntable (8) and scale pointer (11) to the desired angular setting on the dial (12) and lock into place with the locking handle (10).
- Lightly press the machine head (4) down while at the same time pulling the retaining pin (16) out from the motor mounting; this causes the saw to move down to the lower working position.
- Swing the machine head (4) up until the retaining hook latches into place.
- The clamping device (19) and the workpiece support (20) can be fastened on both the right and left sides of the base plate (9).
- By loosening the tightening screw (13), the machine head (4) can be angled to the left up to 45°.

7.2 Making 90° crosscuts with turntable at 0° (Fig. 1/3)

For cutting widths up to 140 mm it is possible to fix the saw's drag function with the knurled screw (14) in rear position. If the cutting width exceeds 140 mm you must ensure that the knurled screw (14) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Bring the machine head (4) to its upper position.
- Push the machine head (4) back by its handle (2) and affix in this position if necessary (depending on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut against the stop rail (7) and on the turntable (8).
- Secure the workpiece in position with the clamping device (19) on the base plate (9) to prevent the workpiece from moving during the cutting process.
- Turn the release lever (1) to the right to release the machine head (4).
- Press the locking button (26) with your thumb and push the ON/OFF switch (3) to start the motor. Using the handle (2), push downward all the way through the work-piece with uniform and light pressure.
- After the cutting process is finished, bring the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (3).

Caution! The resetting springs in the machine automatically raise the machine head. Do not simply let go of the handle (2) after cutting, but allow the machine head to slowly lift up by applying slight counterpressure.

7.3 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 4/5)

- Lower the machine head (4) and fasten in place with the safety pin (16).
- Slacken the tightening screw (13).
- Place the angular stop (a) between the blade (5) and the turntable (8).
- Slacken the counter nut and adjust the adjustment screw (21) until the angle between the blade (5) and the turntable (8) equals 90°.
- Retighten the counter nut to secure this setting.
- Finally, check the position of the angle indicator. If necessary, release the pointer with a crosstip screwdriver, move to the 0° position of the angle scale (15) and retighten the holding screw.

7.4 Making 90° crosscuts with turntable at 0° - 45° (Fig. 6)

With the KGSZ 300/1 you can make right and left angular cuts from 0° - 45° to the stop rail.

- Use the handle (2) to set the turntable (8) to the desired angle i.e. the scale pointer (11) on the turntable must coincide with the desired angular setting (12) on the stationary base plate (9).
- Re-tighten the locking handle (10) to lock the turntable (8) into place.
- Cut as described under section 7.2.

7.5 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0° (Fig. 4/7)

The KGSZ 300/1 can be used to make mitre cuts of 0°-45° relative to the machine bed on the left side.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (13) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left until the pointer (23) coincides with the required angle dimension (15).
- Re-tighten the locking nut (13) and make the cut as described in Section 7.2.

7.6 Precision adjustment of the stop for 45° mitre cuts (Fig. 4/8)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (13) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left by 45°.
- Place the 45° stop angle (b) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut and adjust the setting screw (22) until the angle between the saw (5) and the rotary table (8) equals exactly 45°.
- Re-tighten the locking nut (13) and make the cut as described in Section 7.2.

GB**7.7 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0°-45° (Fig. 4/9)**

The KGSZ 300/1 can be used to make mitre cuts on the left at an angle of 0°-45° relative to the work top and 0°-45° relative to the stop rail.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Release the turntable (8) by loosening the locking grip (10).
- Adjust the rotary table (8) by its handle (2) to the required angle (see also Section 7.4).
- Re-tighten the locking handle (10) to fix the rotary table in position.
- Undo the clamping nut (13) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left to the required angle dimension (see also Section 7.5).
- Re-tighten the locking nut (13) and make the cut as described in Section 7.2.

7.8 Chip extraction (Fig. 1)

The saw is equipped with a chip collection bag (24). The chip bag (24) can be emptied by opening the zip fastener at the bottom.

7.9 Changing the saw blade (Fig. 10/11/12)

- Pull out the mains plug.
- Swing up the machine head (4).
- Slacken the hexagon bolt (a) and flip up the movable saw blade guard (6).
- Press the saw shaft lock (17) with one hand while holding the wrench (c) on the flange bolt (25) with the other.
- Press hard on the saw shaft lock (17) and slowly turn the flange bolt (25) in the clockwise direction. The saw shaft lock engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, undo the flange bolt (25) by turning in the clockwise direction.
- Turn the flange bolt (25) until it is completely removed.
- Take the saw blade (5) off of the inner flange and pull out.
- Mount and fasten the new saw blade in reverse order.

Caution! The cutting angle of the teeth (i.e. the direction of rotation of the saw blade) must coincide with the direction of the arrow on the housing.

- The saw blade flanges must be thoroughly cleaned prior to mounting the saw blade.
- Reattach the movable saw blade guard (6) in reverse order.
- Make sure that the saw shaft lock (17) is disengaged.
- Check to make sure that all safety devices are

properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.

- **Caution!** Every time that you change the saw blade, check to ensure that it spins freely in the groove of the turntable in both perpendicular and 45° angle settings.

8. Maintenance

- Keep the machine's air vents unclogged and clean at all times.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Re-lubricate all moving parts in regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

9. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

1. Description de la machine (fig. 1/2)

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRET
4. Tête de machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de base, fixe
10. Poignée de blocage
11. Aiguille
12. Graduation pour table tournante
13. Etrier de blocage
14. Vis moletée
15. Echelle
16. Boulon d'arrêt
17. Blocage de l'arbre de scie

2. Etendue des fournitures

- Scie tronçonneuse et de coupe d'onglet
- Dispositif tendeur (19)
- Support de pièce à usiner (20)
- Lame de scie dotée de métal dur (5)
- Sac collecteur de copeaux (24)

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie passe-partout, tronçonneuse et de coupe d'onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres

règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.



Consignes de sécurité

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm².
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas

F

- dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.
 - Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
 - Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.
 - L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
 - Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
 - Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
 - Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
 - Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
 - Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
 - Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
 - Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
 - N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:1996.
 - Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
 - N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
 - Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie correspond bien à celui sur la machine.
 - Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
 - Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
 - Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
 - Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
 - Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
 - Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
 - Evitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
 - Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
 - Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
 - La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
 - Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
 - Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
 - Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
 - Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
 - Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
 - N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
 - Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
 - Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
 - Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
 - Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
 - Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
 - Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
 - Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
 - Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
 - Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
 - Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
 - Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
 - La scie tronçonneuse doit être branchée sur

une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.

- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.
- Pour les travaux à la verticale, faites bien attention.
- Attention, faites preuve d'une précaution toute particulière lors des doubles coupes en onglet.
- Ne surchargez pas votre appareil !
- Portez des lunettes de protection
- Utilisez un masque anti-poussière pour les travaux générateurs de poussière
- Contrôlez le câble de l'outil / le câble de rallonge quant à d'éventuels endommagements.



Porter un dispositif de protection des yeux



Porter un protège-oreilles



Porter un masque de protection contre la poussière

Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

	à vide
Niveau de pression acoustique LPA	89,2 dB (A)
Niveau de puissance acoustique LWA	102,2 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1800 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide n_0	4600 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	$\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times 3,2$ mm
Nombre de dents	60
Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Largeur de la scie à 90°	305 x 75 mm
Largeur de la scie à 45°	210 x 75 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	210 x 45 mm
Poids	18 kg

F**6. Avant la mise en service**

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi ou le support fixe fourni en série, ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

7. Montage et maniemment**7.1 Monter la scie (fig.1/2)**

- Pour régler le plateau rotatif (8), dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller la plaque rotatif (8).
- Tournez le plateau rotatif (8) et la flèche (11) à la cote d'angle désirée de la graduation (12) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (10).
- En appuyant légèrement sur le bouton de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le bouton de sécurité (16) du support du moteur, la scie est déverrouillée en position de travail inférieur.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'encliquète.
- usiner (20) peuvent aussi bien être fixés à gauche qu'à droite sur la plaque de base (9).
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de serrage (13).

7.2 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig. 1/3)

Pour des largeurs de coupe de 140 mm maxi., le tirage de la scie peut être fixé en position arrière à l'aide de la vis moletée (14). Si la largeur de coupe dépasse 140 mm, il faut veiller à ce que la vis moletée (14) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière par la poignée (2) et fixez-la également dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée

(7) et sur le plateau rotatif (8).

- Fixez le matériel à l'aide du dispositif tendeur (19) sur la plaque de base (9) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Tournez le levier de déverrouillage (1) vers la droite pour libérer la tête de la machine (4).
- Pressez le bouton de blocage (26) avec le pouce puis l'interrupteur Marche Arrêt (3) pour démarrer le moteur. Déplacez la pièce à usiner en la poussant légèrement et régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (2).
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine en position de repos supérieure et relâchez l'interrupteur Marche Arrêt (3).
Attention! La machine se remet automatiquement vers le haut à cause du ressort de rappel, autrement dit, ne relâchez pas la poignée (2) à la fin de la coupe, mais déplacez lentement la tête de la machine vers le haut en assurant une légère contre-pression.

7.3 Ajustement de précision pour tronçonnage à 90°(fig. 4/5)

- Baissez la tête de la machine (4) vers le bas et fixez-la avec le boulon de sécurité (16).
- Détendez la vis de serrage (13).
- Amenez une équerre à chapeau (a) entre la lame (5) et le plateau tournant (8).
- Desserrez le contre-écrou et déplacez la vis d'ajustage (21) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (5) et la plaque tournante (8) soit de 90°.
- Pour fixer ce réglage, serrez à nouveau le contre-écrou.
- Contrôlez ensuite la position d'angle. Si nécessaire, desserrez le pointeur avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de la graduation d'angle (15) et serrez à nouveau la vis.

7.4 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°-45° (fig. 6)

Avec la KGSZ 300/1 vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0°-45° par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante (8) doit correspondre à la mesure de l'angle (17) désirée sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.

7.5 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 4/7)

Avec la KGSZ 300/1 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez la vis de serrage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que le pointeur (23) soit sur la cote angulaire (15) désirée.
- Fixez à nouveau la vis de serrage (13) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.2.

7.6 Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 4/8)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (13) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche de 45° à l'aide de la poignée (2).
- Appliquez l'équerre de butée (b) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (22) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (22) pour fixer ce réglage.

7.7 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 47° (fig. 4/9)

Avec la KGSZ 300/1 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° - 45° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point 7.4).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante.
- Desserrez l'écrou de blocage (13) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche sur la mesure d'angle souhaitée à l'aide de la poignée (2) (cf. aussi point 7.5).
- Resserrez l'écrou de blocage (13).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.

7.8 Aspiration des copeaux (ill. 1)

La scie est équipée d'un sac à copeaux (24). Vous pouvez vider le sac à copeaux (24) grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

7.9 Remplacement de la lame de scie (fig. 10/11/12)

- Tirez la fiche de contact
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- Desserrez la vis à six pans (a) et pivotez la protection de la lame mobile (6) vers le haut.
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) et placez de l'autre main la clé à vis (c) sur la vis bridée (25).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (17) et tournez lentement la vis bridée (25) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (25) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Sortez complètement la vis bridée (25) en la tournant.
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la.
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
Attention! L'obliquité des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- Avant de monter la lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Assurez-vous que le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) est bien desserré.
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- **Attention:** Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

8. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.

F

- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

9. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

- 1 Ontgrendelingshefboom
- 2 Handgreep
- 3 In-/uitschakelaar
- 4 Machineknop
- 5 Zaagblad
- 6 Zaagbladbescherming beweegbaar
- 7 Aanslagrail
- 8 Draaitafel
- 9 Onderplaat vast
- 10 Vastzeetgreep
- 11 Wijzer
- 12 Schaal voor draaitafel
- 13 Vastzetbeugel
- 14 Kartelschroef
- 15 Schaal
- 16 Borgbout
- 17 Zaagasvergrenndeling

2. Omvang van de levering

- Afkort- en verstekzaag
- Spanrichting (19)
- Werkstukdrager (20)
- Van hardmetaal voorzien zaagblad (5)
- Spaanzak (24)

3. Doelmatig gebruik

De Einhell trek-, afkort- en verstekzaag dient om hout en kunststof af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit

voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

**Veiligheidsvoorschriften**

- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,5 mm².
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Draag de zaag niet aan de netkabel.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar

NL

- zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
 - Controleer de metaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
 - Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
 - Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
 - Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
 - Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
 - Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen.
 - Alleen gereedschappen die overeenkomen met prEN 847-1:1996 mogen op de machine worden gebruikt.
 - Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
 - Vergewis U zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
 - Vergewis U zich ervan dat het zaagblad in geen stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien. Zaagkop zo nodig volgens punt C/F opnieuw justeren.
 - Zorg ervoor dat alle inrichtingen, die het zaagblad afdekken, perfect functioneren.
 - De beweegbare beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
 - Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
 - Beschadigde of defecte beschermingsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
 - Vermijd onhandig handposities waarbij een of beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
 - Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
 - Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
 - Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
 - De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
 - De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
 - Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een waggelen of verdraaien van het werkstuk te vermijden.
 - Let erop dat afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
 - Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
 - Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemd stukken hout.
 - Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemd stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
 - Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
 - Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
 - Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
 - Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
 - Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
 - De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden in acht genomen.
 - De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
 - Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7).
 - Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
 - Het bedrijf in gesloten vertrekken is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
 - De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V veiligheidswandcontactdoos die beveiligd is door minstens 10 A zekering.
 - Gebruik geen machine met een onvoldoend vermogen voor zwaar werk.
 - Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor de kabel niet is bedoeld!
 - Zorg voor een veilige stand en bewaar altijd uw evenwicht.
 - Controleer het gereedschap op mogelijke beschadigingen!
 - Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde

onderdelen dienen zorgvuldig op perfecte en doelmatige functie te worden gecontroleerd alvorens het gereedschap verder te gebruiken.

- Controleer of de beweegbare onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten resp. of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig te worden hersteld of vervangen door een geautoriseerd vakbedrijf tenzij iets anders vermeld staat in de gebruiksaanwijzing.
- Laat defecte schakelaars vervangen door een klantenservice-werkplaats.
- Dit gereedschap komt overeen met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen alleen door een bekwaame elektricien worden doorgevoerd door originele reserveonderdelen te gebruiken; anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.
- Bij het rechtop werken dient men voorzichtig te werk te gaan.
- Let op, bij dubbele verstek-sneden dient men bijzonder voorzichtig te werk te gaan.
- Overbelast uw gereedschap niet!
- Draag een beschermbril
- Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een ademhalingsmasker
- Controleer de gereedschapskabel /verlengkabel op beschadigingen.



Oogbeschermer dragen



Gehoorbeschermer dragen



Stofmasker dragen

Geluidsemissiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bijlage A; 2/95. Het toestel kan aan de werkplaats 85 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de

gebruiker noodzakelijk (gehoorbeschermer dragen).

Onbelast draaien	
Geluidsdruk niveau LPA	89,2 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	102,2 dB(A)

"De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissiepeilen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, het karakteristieke van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabije werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen. Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V- 50 Hz
Vermogen	1800 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Nullasttoerental n_0	4600 t/min.
Hardmetaalzaagblad	Ø 250 x Ø 30 x 3,2 mm
Aantal tanden	60
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbreedte bij 90°	305 x 75 mm
Zaagbreedte bij 45°	210 x 75 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°	
(dubbele verstekzaagsnede)	210 x 45 mm
Gewicht	18 kg

6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, het standaardonderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen

NL

en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.

- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

7. Montage en bediening

7.1 Zaag opbouwen (fig. 1/2)

- Om het draaiplateau (8) anders af te stellen de vastzetgreep (10) met ca. 2 slagen losdraaien teneinde het draaiplateau (8) te ontgrendelen.
- Draaiplateau (8) en wijzer (11) op de gewenste hoekmaat van de schaal (12) draaien en arrêteren m.b.v. de vastzetgreep (10).
- De zaag in de onderste werkstand ontgrendelen door de kop (4) van de machine lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (16) de motorhouder uit te trekken.
- Kop (4) van de machine omhoogzwenken tot de borghaak vastklikt.
- De spaninrichting (19) en de werkstukdrager (20) kunnen aan de linker- of rechterkant van de onderplaat (9) worden bevestigd.
- De kop (4) van de machine kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de spanschroef (13) los te draaien.

7.2 Afkortsneede 90° en draaitafel 0° (fig. 1/3)

Bij snijdbreedten tot 140 mm kan de trekfunctie van de zaag met de kartelschroef (14) in de achterste positie bevestigd worden. Indien de snijdbreedte boven 140 mm ligt dan moet erop gelet worden dat de kartelschroef (14) losjes zit en de machinekop (4) beweeglijk is.

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- Kop (4) van de machine aan de handgreep (2) achteruit schuiven en, indien nodig, in deze stand vastzetten. (naargelang de zaagbreedte)
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (7) en op het draaiplateau (8).
- Het materiaal op de onderplaat (9) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (19) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Ontgrendelhefboom (1) naar rechts bewegen teneinde de kop (4) van de machine vrij te zetten.
- Druk met de duim op de arretereknop (26) en

daarna op de aan- en uitschakelaar (3) om de motor in te schakelen. Met de greep (2) gelijkmatig en met lichte druk naar beneden door het werkstuk bewegen.

- Na het zagen de kop van de machine terug in zijn bovenste ruststand brengen en Aan / Uitschakelaar (3) loslaten.

Let op ! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, d.w.z. de greep (2) aan het einde van de zaagsneede niet loslaten, maar de kop van de machine langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

7.3 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor afkortsneede 90° (fig. 4/5)

- De kop (4) van de machine verlagen en vastzetten m.b.v. de borgbout (16).
- Spanschroef (13) losdraaien.
- Aanslagwinkelhaak (a) tussen zaagblad (5) en draaitafel (8) aanleggen.
- Contramoer losdraaien en de justerschroef (21) draaien tot de hoek tussen zaagblad (5) en draaitafel (8) 90° bedraagt.
- Om deze afstelling te fixeren contramoer terug aanhalen.
- Controleer tot besluit de positie van de hoekaanduiding. Indien nodig, wijzer losdraaien m.b.v. de kruiskopschroevendraaier, naar de 0° stand van de schaal met hoekmaten (15) brengen en vastzettschroef terug aanhalen.

7.4 Afkortsneede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 6)

Met de KGSZ 300/1 kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, d.w.z. de wijzer (11) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (12) op de vaste onderplaat (9).
- De vastzetgreep (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.

7.5 Versteksneede 0° - 45° en draaitafel 0° (fig. 4/7)

Met de KGSZ 300/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak worden uitgevoerd.

- De machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- Draai de spanschroef (13) los en neig met de handgreep (2) de machinekop (4) naar links tot de wijzer (23) op de gewenste hoekmaat (15)

wijst.

- Trek de spanschroef (13) opnieuw aan en voer de snede uit zoals onder punt 7.2 beschreven.

7.6 Justage van de aanslag voor versteksneede 45° (fig. 4/8)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- Vastzetmoer (13) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op 45° kantelen.
- 45° aanslaghoek (b) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (22) losdraaien en justerschroef (18) instellen totdat de hoek exact 45° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer weer aanhalen om deze instelling te fixeren.

7.7 Versteksneede 0° - 45° en draaitafel 0° - 45° (fig. 4/9)

Met de KGSZ 300/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak en tevens van 0° tot 45° tot de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksneede).

- Machinekop (4) in zijn bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzethandgreep (10) los te draaien.
- Met het handvat (2) de draaitafel (8) in de gewenste schuine stand brengen (zie ook punt 7.4).
- De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De vastzetmoer (13) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat kantelen (zie ook punt 7.5).
- Vastzetmoer (13) opnieuw aandraaien.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.

7.8 Spanenopvangzak (Afb. 1)

De zaag is voorzien van een vangzak (24) voor spaanders.

De spaanzak (24) kan aan de onderkant via een rits worden geleegd.

7.9 Verwisselen van zaagblad (fig. 10/11/12)

- Netstekker trekken
- De kop (4) van de machine omhoogzwenken.
- Zeskantbout (a) losdraaien en beweegbare beschermkap (6) van het zaagblad opentrekken.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (17) indrukken en met de andere hand de platte open sleutel (c) op de flensschroef (25) aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (17) hard indrukken en

de flensschroef (25) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één slag klikt de zaagasvergrendeling terug vast.

- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (25) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (25) helemaal eruit.
- Neem het zaagblad (5) van de binnenflens af en trek het eruit.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- **Let op!** De afschuiving van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad, moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Vóór de montage van het zaagblad moeten de zaagbladflenzen zorgvuldig worden schoongemaakt.
- Hermonteer de beweegbare beschermkap (6) van het zaagblad in omgekeerde volgorde.
- Vergewis u zich ervan dat de zaagasvergrendeling (17) losgezet is.
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.
- Let op : Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in de gleuf van de draaitafel vrij draait.

8. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt U best perslucht of een doek.
- Alle beweegbare onderdelen dienen regelmatig bijgesmeerd te worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen

9. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

I

1. Descrizione dell'apparecchio (illustr. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore accensione/spengimento
4. Testata della macchina
5. Disco della sega
6. Protezione mobile disco della sega
7. Dispositivo guidataglio
8. Piano girevole
9. Basamento fisso
10. fermo
11. Indicatore
12. Scala per piano girevole
13. Leva di bloccaggio
14. Vite zigrinata
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Bloccaggio dell'albero della sega

2. Prodotto ed accessori in dotazione

- Sega per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (19)
- Appoggio per il pezzo (20)
- Lama riportata in metallo duro (5)
- Sacco di raccolta trucioli (24)

3. Impiego regolamentare della macchina

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in modo corrispondente alle sue dimensioni.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o mantenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il

produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti. Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.



Avvertenze sulla sicurezza

- Prima di ogni lavoro di aggiustaggio e manutenzione staccare la spina dalla presa della corrente.
- Consegnate le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che vogliono usare la sega.
- Non usare la sega per tagliare legna da ardere.
- Attenzione! Il disco rotante della sega rappresenta un pericolo di ferimento per mani e dita.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione indicata sulla targhetta del modello.
- Se fosse necessario un cavo di prolunga, allora assicurarsi che la sua sezione sia idonea al flusso di corrente necessario alla segatrice. Sezione cavo minima 1,5 mm².
- Servirsi del tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la segatrice tenendola per il cavo.
- Non esporre la segatrice alla pioggia e non usarla in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.
- Non segate vicino a sostanze o gas infiammabili.

- Portate indumenti di lavoro adatti! Indumenti larghi o gioielli possono venire afferrati dal disco rotante della sega.
- La persona che l'usa deve avere almeno 18 anni di età. Apprendisti almeno 16 anni, però sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini dall'attrezzo allacciato alla rete elettrica.
- Controllare lo stato del conduttore di collegamento alla rete elettrica. Non servirsi di conduttori di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere libero il posto di lavoro da ritagli di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non si devono distrarre le persone che stanno usando l'attrezzo.
- Tenete conto della direzione rotatoria del motore e del disco della sega.
- Non si deve per nessun motivo frenare il disco della sega facendovi contro lateralmente, dopo aver spento il motore.
- Installarvi solo dischi per sega ben affilati, senza screpolature e deformazioni.
- Sull'attrezzo si devono impiegare soltanto utensili rispondenti alla prEN 847-1:1996.
- I dischi della sega difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non usare dischi per sega i di cui dati non corrispondono a quelli specificati nelle presenti modalità d'impiego.
- Ci si deve assicurare che la freccia sul disco della sega corrisponda a quella riportata sull'attrezzo.
- Staccare la spina dalla presa di corrente e verificare, portando con la mano il disco stesso nelle posizioni a 45° e a 90°, che il disco della sega non tocchi il banco girevole in nessuna posizione di lavoro. Se necessario, riaggiustare la testa della segatrice come indicato nel punto C/F.
- Ci si deve assicurare che tutti i dispositivi, che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile non lo si deve bloccare dopo averlo aperto.
- I dispositivi di sicurezza dell'attrezzo non li si deve né smontare e né renderli inservibili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non tagliare pezzi da sottoporre a lavorazione troppo corti ed accertarsi che si possano tenere bene in mano.
- Evitate di porre le mani in luoghi instabili, dove ci si può ferire, scivolando con una o entrambi le mani, toccando il disco della sega rotante.
- Se i pezzi in lavorazione fossero lunghi, allora sarà necessario un piano d'appoggio aggiuntivo (tavolo, cavalletti ecc.), per evitare che la segatrice si capovolga.
- I pezzi in lavorazione rotondi, quali p.es. stanghe di tasselli ecc., devono venire bloccati con organo adatto.
- Nelle parti da recidere dei pezzi in lavorazione non si devono trovare chiodi o ulteriori corpi estranei.
- Operare trovandosi sempre a lato del disco della sega.
- Non sovraccaricare la sega fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre il pezzo in lavorazione debitamente contro il piano di lavoro e contro il dispositivo guidataglio, per evitare che il pezzo in lavorazione vacilli o si giri.
- Verificate che i ritagli si stacchino sul lato del disco della sega. In caso contrario questi potrebbero venire afferrati dal disco della sega e scaraventati via.
- Non segate mai contemporaneamente due o più pezzi da lavorare.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legno eventualmente incastratisi nel disco della sega rotante.
- Per eliminare inconvenienti tecnici o per allontanare pezzi di legno incastratisi, spegnere la segatrice e staccare la spina.
- Adattare la segatrice ad altri lavori ed effettuare lavori di regolazione, rilevamento e pulizia solo dopo aver spento il motore ed aver staccato la spina.
- Prima dell'avviamento verificare che siano stati allontanati chiavi e utensili d'aggiustaggio.
- Allontanandosi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina.
- Installazioni elettriche, riparazioni e lavori di manutenzione devono essere eseguiti soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati, subito dopo avere terminato gli interventi di riparazione e manutenzione.
- Si devono osservare le avvertenze del costruttore sulla sicurezza, sull'uso e sulla manutenzione, nonché le dimensioni specificate nei „Dati tecnici“.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni, nonché le ulteriori regole sulla sicurezza in campo tecnico generalmente riconosciute.
- Si devono osservare le istruzioni riportate negli opuscoli informativi delle associazioni professionali di categoria (VGB 7).
- Volendo effettuare un qualsivoglia lavoro di taglio, collegare la segatrice ad un dispositivo d'aspirazione.

I

- L'uso in ambienti chiusi è ammesso solo con idoneo impianto d'aspirazione.
- La troncatrice deve venire collegata ad una presa da 230 V con contatto di terra e con una protezione minima di 10 A.
- Non usate per lavori impegnativi apparecchi che non abbiano la potenza sufficiente.
- Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato!
- Accertatevi di essere in posizione stabile e di potere mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
- Prima di continuare ad usare l'utensile si deve controllare bene che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino in modo perfetto e corretto.
- Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente, non siano bloccate e che rispondano a tutte le condizioni per garantire il funzionamento corretto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e gli elementi danneggiati devono venire riparati o sostituiti in modo adeguato da un'officina autorizzata, se non viene indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina per l'assistenza clienti.
- Questo utensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista usando ricambi originali, perché altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.
- Agite con cautela in caso di lavori verticali.
- Attenzione, in caso di tagli obliqui doppi dovete stare particolarmente attenti.
- Non sottoponete l'utensile a sovraccarico!
- Indossate gli occhiali protettivi
- Usate una maschera protettiva in caso di lavori con produzione di polvere
- Controllate che il cavo dell'utensile/cavo di prolunga non presenti danni.



Portare il dispositivo protettivo occhiali



Portare il dispositivo protettivo di polvere



Portare il dispositivo protettivo di polvere

Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa segatrice è rilevato in base a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93,

ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In tal caso sarà necessario prendere le misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo protettivo).

Senza carico	
Livello pressione acustica LPA	89,2 dB (A)
Livello potenza acustica LWA	102,2 dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a maggiormente valutare i pericoli e rischi incombenti.“

5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V~ 50 Hz
Potenza	1800 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico n_0	4600 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro \varnothing 250 x \varnothing 30 x 3,2 mm	
Numero dei denti	60
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Larghezza di taglio a 90°	305 x 75 mm
Larghezza di taglio a 45°	210 x 75 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	210 x 45 mm
Peso	18 kg

6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentamente installate tutte le

coperture e i dispositivi di sicurezza.

- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelavato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

7. Costruzione ed uso

7.1 Montaggio della sega (Fig.1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentare di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccare il piano girevole (8).
- Ruotare il piano girevole (8) e l'indicatore (11) sul valore dell'angolo desiderato della scala (12) e fissarlo con la vite di arresto (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega nella posizione inferiore di lavoro.
- Ribaltare verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando il gancio di sicurezza scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (19) e l'appoggio per il pezzo (20) possono venire fissati sia a sinistra che a destra della piastra base (9).
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (13).

7.2 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1/3)

In caso di larghezze di taglio fino a 140 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite zigrinata (14). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 140 mm si deve fare attenzione che la vite zigrinata (14) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (2) spingere all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissarla in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiare il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (7) e sul piano girevole (8).
- Fissare il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sulla piastra di base (9) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Spostare verso destra la leva di sbloccaggio (1)

per sbloccare la testa della macchina (4).

- Premete con il pollice il pulsante di sicurezza (26) e premete l'interruttore di ON/OFF (3) per accendere il motore. Con l'impugnatura (2) affondate la lama con leggera pressione ed in modo uniforme attraverso il pezzo da tagliare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportare la testa della macchina di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollare l'interruttore di ON/OFF (3).
Attenzione! Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollare perciò l'impugnatura (2) una volta eseguito il taglio, ma muovere lentamente verso l'alto la testa della macchina e con una leggera contropressione.

7.3 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 4/5)

- Abbassate la testa della macchina (4) e fissatela con il perno di sicurezza (16).
- Allentate la vite di serraggio (13).
- Posizionate la squadra a cappello (a) tra la lama (5) e il piano girevole (8).
- Allentate il controdado e ruotate la vite di regolazione (21) finché l'angolo tra la lama (5) e il piano girevole (8) sia di 90°.
- Per fissare questa regolazione, serrate di nuovo il controdado.
- Controllate infine la posizione dell'indicatore dell'inclinazione. Se necessario, allentate l'indicatore con un cacciavite a stella, mettetelo sulla scala per l'inclinazione (15) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.

7.4 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 6)

Con la KGSZ 300/1 si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Con l'impugnatura (2) regolare il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (11) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (12) sulla piastra di base (9).
- Serrare di nuovo la vite di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguire le operazioni come descritte al punto 7.2.

7.5 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 4/7)

Con la KGSZ 300/1 potete effettuare augnature a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al piano di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.

I

- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (23) si trovi sulla misura dell'angolo (15) desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la vite di serraggio (13) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.2.

7.6 Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 4/8)

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'ausilio del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentare il controdado (13) e con il pomello (2) inclinare la parte superiore della macchina (4) verso sinistra sui 45°.
- Posizionare l'angolare guidataggio (b) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado e girare la vite d'aggiustaggio (22) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il controdado per mantenere questo grado di regolazione.

7.7 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 4/9)

Con la KGSZ 300/1 potete effettuare augnature a sinistra da 0°-45° rispetto al piano di lavoro, e contemporaneamente da 0°-45° rispetto al dispositivo guidaugnature (taglio a doppia augnatura).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Allentare la tavola rotante (8) allentando la manopola di fissaggio (10).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto 7.4).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Allentare il controdado (13) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino al valore desiderato per l'angolo (vedi al riguardo anche il punto 7.5).
- Serrare di nuovo il controdado (13).
- Eseguire il taglio come descritto nel punto 7.2.

7.8 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 1)

La sega è sempre dotata di un sacco di raccolta (24) per i trucioli. Il sacco dei trucioli (24) può venire svuotato aprendo la cerniera sul fondo.

7.9 Sostituzione della lama (Fig. 10/11/12)

- Staccare la spina dalla presa di corrente.
 - Ribaltare verso l'alto la testa della macchina (4).
 - Allentare la vite a testa esagonale (a) e ribaltare verso l'alto il coprilama mobile (6).
 - Con una mano premere il bloccaggio dell'albero della sega (17) e con l'altra mano mettete la chiave per viti (c) sulla vite flangiata (25).
 - Premere con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (17) e ruotare lentamente la vite flangiata (25) in senso orario. Dopo un giro al massimo il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
 - Ora con un po' di più forza allentare la vite flangiata (25) in senso orario.
 - Svitare del tutto la vite flangiata (25).
 - Staccare la lama (5) dalla flangia interna e sfilarla.
 - Rimontare la nuova lama nell'ordine inverso e serrarla.
- Attenzione!** L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama, deve corrispondere al senso della freccia sulla copertura esterna.
- Prima di montare la lama si devono pulire accuratamente le relative flange.
 - Il coprilama mobile deve venire rimontato nell'ordine inverso (6).
 - Accertatevi che il bloccaggio dell'albero della sega (17) sia allentato.
 - Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
 - **Attenzione:** ogni volta dopo avere sostituito la lama controllare che questa in posizione verticale e inclinata a 45° si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

8. Manutenzione

- Tenete sempre libere e pulite le fessure di ventilazione della sega.
- Allontanare regolarmente polvere e sporcizia dalla sega. La pulizia è migliore se effettuata con aria compressa o con un panno.
- Lubrificare periodicamente tutte le parti mobili della sega.
- Per pulire le parti in materiale sintetico non servirsi di sostanze corrosive.

9. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

1. Beskrivelse af saven (fig. 1/2)

1. Frigørelsesgreb
2. Håndtag
3. Start- og stopkontakt
4. Maskinens overdel
5. Savblad
6. Bevægelig beskyttelsesplade til savbladet
7. Anslagsskinne
8. Drejebord
9. Fast bundplade
10. Spændegreb
11. Viser
12. Skala til drejebord
13. Afblåsningsbøjle
14. Fingerskrue
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Savakselspærring

2. Medfølgende dele

- Kap- og geringssav
- Fastspændingsanordning (19)
- Arbejdsæmneunderlag (20)
- Savblad med hårdmetalsplade (5)
- Opsamlingssek til spåner (24)

3. Korrekt anvendelse

Einhell skov-, kap- og geringssav anvendes til at kappe træ og plastik passende til maskinstørrelsen. Saven egner sig ikke til savning af brænde.

Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen,

bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side. Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.



Sikkerhedsinstruktioner

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerhedsbestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelses kabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm².
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvej eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.
- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan blive fanget af det roterende savblad.
- Saven må ikke bruges af unge under 18 år.

DK

Læringer skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.

- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til el-nettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl. Anvend ingen defekte eller beskadigede kabler.
- Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
- Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
- Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
- Savbladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
- Monter kun godt skærpede savblade uden revner og deformationer.
- Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder prEN 847-1:1996.
- Defekte savblade skal omgående udskiftes.
- Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
- Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
- Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
- Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
- Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelseskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
- Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadede eller defekte sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
- Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
- Undgå u hensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
- Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
- Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
- Der må ikke være søm eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal savs i.
- Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet.
- Undgå at belaste saven så meget, at den

bremses helt ned.

- Pres altid emnet, der skal savs over, fast mod arbejdspladen og anslagsskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
- Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
- Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
- Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
- Installation af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
- Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
- Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheforeningen (VBG 7j).
- Der må kun arbejdes med saven, når støvsugning er tilsluttet.
- Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
- Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordet i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 10 A.
- Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
- Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
- Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
- Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
- Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.
- Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.

- Beskadede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.
- Vær forsigtig, når der arbejdes lodret.
- Pas på, ved dobbeltsmig skal De være særlig forsigtig.
- Overbelast ikke Deres værktøj!
- Bær sikkerhedsbriller.
- Ved støvende arbejde bør De anvende åndedrætsværn.
- Kontrollér rundsavens kabel / forlængerkablet for beskadigelser.



Benyt sikkerhedsbriller eller -skærm



Benyt høreværn



Benyt støvmaske

Støjemission

- Støjen fra saven måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, tillæg A; 2/95. Saven kan frembringe en støj på over 85 dB (A) under arbejdet. I så fald skal der sørges for støjafskærmning for brugeren (Brug under alle omstændigheder høreværn!).

	Tomgang
Lydtrykniveau LTN	89,2 dB(A)
Lydeffektniveau LEN	102,2 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selvom der findes en korrelation mellem emissions- og

emissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle emissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkilder m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V ~50 Hz
Effekt	1800 W
Driftsart	S1
Tomgangshastighed n_0	4600 min ⁻¹
Hårdmetalsavblad	ø 250 x ø 30 x 3,2 mm
Antal tænder	60
Svingområde	-45° / 0° / +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Savbredde ved 90°	305 x 75 mm
Savbredde ved 45°	210 x 75 mm
Savbredde ved 2 x 45° (Dobbeltgeringskæring)	210 x 45 mm
Vægt	18 kg

6. Inden ibrugtagningen

- Maskinen skal stå stabilt, d.v.s. at den skal skrues fast på et arbejdsbord, et universal-understel e.l.
- Inden ibrugtagningen skal alle afskærmninger og alt sikkerhedsudstyr være korrekt monteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Pas på fremmedlegemer som søm, skruer m.v. i træ, der allerede har været bearbejdet.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at savbladet er monteret korrekt, og at de bevægelige dele løber let.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, om angivelserne på typeskiltet svarer til el-nettets værdier.

DK

7. Opbygning og betjening

7.1 Montering af saven (illustr. 1/2)

- Drejeskiven (8) indstilles, ved at aflåsingsgrebet (10) løsnes ca. 2 omdrejninger for at frakoble drejeskiven (8).
- Drejeskiven (8) og viseren (11) drejes til skalaens ønskede vinkelmål (12) og fikseres ved hjælp af aflåsingsgrebet (10).
- Ved at presse maskinhovedet (4) let nedad og ved samtidig at trække sikringsbolten (16) ud af motorholderen frakobles saven fra nederste arbejdsposition.
- Maskinhovedet (4) vipres opad, indtil sikringskroge kommer i indgreb.
- Det er muligt at fastgøre fastspændingsanordningen (19) og arbejdsemneunderlaget (20) både på gulvpladens (9) venstre og højre side.
- Maskinhovedet (4) hældes til venstre til maks. 45°, ved at spændeskruen (13) løsnes.

7.2 Kapskæring 90° og drejebord 0° (illustr. 1/3)

- Ved snitbredder op til 140 mm kan savens trækfunktion fikseres med fingerskruen (14) i bageste position. Skal snitbredden ligge over 140 mm, skal fingerskruen (14) være løs og maskinhovedet (4) kunne bevæges.
- Maskinhovedet (4) sættes i øverste position.
 - Maskinhovedet (4) skubbes bagud med håndtaget (2) og fikseres evt. i denne position (afhængigt af skærebredde).
 - Læg træet, der skal skæres, på ansatsskinne (7), og på drejeskiven (8).
 - Materialet sættes fast ved hjælp af fastspændingsanordningen (19) på gulvpladen (9), så det ikke forrykker sig under skæreprocessen.
 - Oplukningsarmen (1) bevæges til højre for at frigive maskinhovedet (4).
 - Tryk på sikringsknappen (26) med tommelfingeren, og tryk herefter på tænd-/slukkontakten (3) for at starte motoren. Tag fat i håndtaget (2), og skær jævnt ned gennem arbejdsemnet, mens du presser let.
 - Efter endt skæring føres maskinhovedet tilbage til øverste udgangsposition, og tænd-/slukknappen (3) slippes.
- Vigtigt!** På grund af returfejderen slår maskinen automatisk opad, d.v.s. at der ikke må gives slip på håndtaget (2) efter endt skæring, og maskinhovedet skal bevæges langsomt opad med et let modtryk

7.3 Finjustering af anslag til kapsnit 90° (fig. 4/5)

- Sænk maskinhovedet (4) ned, og fastgør det med sikringsbolten (16).
- Skru spændeskruen (13) løs.
- Læg anslagsvinklen (a) op mellem savklinge (5) og drejebord (8).
- Løs kontramotrikken, og stil på justerskruen (21), indtil vinklen mellem savklinge (5) og drejebord (8) er 90°.
- Indstillingen fikseres ved at spænde kontramotrikken til igen.
- Kontroller til sidst vinkelindikatorens position. Om nødvendigt løsnes markøren med en stjerneskruetrækker og sættes på position 0° ifølge vinkelskalaen (15), hvorefter holdeskruen spændes til igen.

7.4 Kapskæring 90° og drejebord 0° - 45° (illustr. 6)

Med GGSZ 300/1 er det muligt at udføre skræskæringer til venstre og højre fra 0°-45° i forhold til ansatsskinne.

- Drejebordet (8) indstilles til den ønskede vinkel ved hjælp af håndtaget (2), d.v.s. at viseren (11) på drejebordet skal være i overensstemmelse med det ønskede vinkelmål (12) på den faststående gulvplade (9).
- Aflåsingsgrebet (10) strammes igen for at fikserer drejebordet (8).
- Skæringen udføres som beskrevet under punkt 7.2.

7.5 0° - 45° geringssavning med drejebordet på 0° (fig. 4/7)

Ved hjælp af GGSZ 300/1 kan der udføres geringssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Drej maskines overdel (4) til den øverste stilling.
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Løs spændeskruen (13), tag fat i håndtaget (2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil markøren (23) peger mod det ønskede vinkelmål (15).
- Stram spændeskruen (13) til igen, og udfør snittet som beskrevet under punkt 7.2.

7.6 Finjustering af anslaget til geringssavning på 45° (fig. 4/8)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemotrikken (13) løsnes og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre til 45° vha. håndgrebet (2).
- Læg 45° anslagsvinkelen (b) mellem savbladet (5) og drejebordet (8).

- Løs kontramotrikken og drej justeringsskruen (22) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på nøjagtigt 45°.
- Skru kontramotrikken fast igen for at fiksere indstillingen.

7.7 0° - 45° geringsssavning med drejebordet på 0° - 45° (fig. 4/9)

Ved hjælp af KGSZ 300/1 kan der udføres geringsssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidig på 0° - 45° i forhold til anslagsskinnen (dobbeltingeringsssavning).

- Maskinhovedet (4) stilles i den øverste position.
- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10).
- Drejebordet (8) indstilles til den ønskede vinkel vha. håndgrebet (2) (se også punkt 7.4).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fiksere drejebordet.
- Spændemotrikken (13) løsnes og maskinhovedet (4) skrårstilles mod venstre til det ønskede vinkel mål vha. håndgrebet (2) (se også punkt 7.5).
- Spændemotrikken (13) fastspændes igen.
- Udfør savningen som beskrevet under punkt 7.2.

7.8 Spånpose (fig. 1)

Saven er udstyret med en fangepose (24) til spåner. Spånposen (24) kan tømmes via lynlåsen på undersiden.

7.9 Udskiftning af savblad (illustr. 10/11/12)

- Træk stikket ud.
- Maskinhovedet (4) vippes opad.
- Seksantskruen (a) løsnes, og det bevægelige savbladsværn (6) klappes opad.
- Tryk på savakselsspærring (17) med den ene hånd, med den anden hånd sættes skruenøglen (c) på skruen med flange (25).
- Pres hårdt mod savakselsspærringen (17), og drej skruen med flange (25) langsomt med uret. Efter maks. en omdrejning kommer savakselsspærring i indgreb.
- Dernæst løsnes skruen med flange (25) med uret, med lidt mere kraft.
- Skruen med flange (25) drejes helt ud.
- Savbladet (5) fjernes fra den indvendige flange og trækkes ud.
- Det nye savblad genindsættes i den omvendte rækkefølge og strammes.
- **Vigtigt!** Tændernes skæringskråning, d.v.s. savbladets rotationsretning, skal være i overensstemmelse med pilens retning på kabinettet.
- Rens savbladsflangen grundigt, før savbladet monteres.

- Det bevægelige savbladsværn (6) genmonteres i den omvendte rækkefølge.
- Vær sikker på, at savakselsspærringen (17) er løsnet.
- Før arbejdet fortsættes, skal beskyttelsesanordningernes funktionsdygtighed kontrolleres.
- **Vigtigt:** Efter hvert savbladsskift skal du kontrollere, at savbladet roterer frit i drejebordets slids, mens det står i lodret position og er vipet 45°.

8. Vedligeholdelse

- Sørg altid for, at ventilationsrillerne på motoren er rene og fri.
- Fjern støv og snavs fra maskinen med jævne mellemrum. Det gøres bedst med trykluft eller med en klud.
- Alle bevægelige dele skal smøres med jævne mellemrum.
- Brug ingen ætsende midler til rengøring af plasticdelene.

9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
- Savens artikelnummer.
- Savens identifikationsnummer.
- Nummeret på den nødvendige reservedel.

HR**1. Opis uređjaja (slike 1/2)**

1. Poluga za deblokadu
2. rukohvat
3. prekidač
4. glava stroja
5. list pile
6. štitnik lista pile, pokretan
7. graničnik
8. okretni stol
9. temeljna ploča, nepokretna
10. ručica za fiksiranje
11. kazaljka
12. ljestvica za okretni stol
13. ručica za fiksiranje
14. Vijak s nazubljenom glavom
15. ljestvica
16. sigurnosni svornjak
17. blokada osovine pile

2. Opseg isporuke

- potezna pila
- stega (19)
- oslonac za obradak (20)
- list pile opločen tvrdim metalom (5)
- vrećica za piljevinu (24)

3. Namjenska upotreba

Herkules potezna pila je namijenjena za odrezivanje drva i plastike, prema veličini stroja.

Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva.

Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je također poštivanje sigurnosnih uputa, te nupatak za montažu i upute za rad u nupatku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga.

I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u

potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predjelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitnik sluha
- oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

4. Važne upute

Molimo da pažljivo pročitate nupatak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu nupatka za upotrebu upoznajte se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

**Sigurnosne upute**

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvadite utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosne upute svim osobama koje rade na stroju.
- Ne koristite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- **Pažnja!** Rotirajući list pile predstavlja opasnost od ozljeda za ruke i prste.
- Uvjerite se prije puštanja stroja u funkciju da napon na označnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabel, uvjerite se da je presjek kabla dovoljan za primljenu struju pile. Najmanji presjek 1,5 mm²
- Ako koristite kabelski bubanj, cijeli kabel se mora odmotati od bubnja.
- Ne nosite pilu na kablju.
- Čuvajte pilu od kiše, ne upotrebljavajte stroj u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvjjetljenje.
- Ne koristite pilu u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Rotirajući list pile može uhvatiti široku odjeću ili nakit.
- Radnici na stroju moraju imati najmanje 18 godina. Učenici najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da djeca prilaze priključenom uređaju.
- Provjerite priključni kabel. Ne koristite neispravne ili oštećene priključne kablove.
- Ostranite otpad od drva i nepotrebne dijelove sa radnog mjesta.

- Ne smije se skretati pažnja osoba koje rade na stroju.
- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- Ni u kojem slučaju list pile nakon isključivanja pogona ne smijete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
- Ugradite samo dobro naoštrene listove pila bez pukotina i deformacija.
- Na stroju se smije koristiti samo alat koji odgovara prEN 847-1: 1996.
- Neispravni listovi pile se odmah moraju zamijeniti.
- Ne koristite listove pile koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom napatku za upotrebu.
- Osigurajte da je strelica na listu pile u skladu s strelicom na uređaju.
- Uvjerite se da list pile ni u kojem položaju ne dira okretni stol. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list pile u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu pile po točkama 7.3/7.4.
- Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list pile rade besprijekorno.
- Pokretni zaštitni poklopac se ne smije blokirati u otvorenom položaju.
- Sigurnosne naprave na stroju se ne smiju demontirati ili staviti van funkcije.
- Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zamijeniti.
- Ne režite dijelove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
- Izbjegavajte nezgodne položaje ruku gdje bi usljed iznenadnog okližanja jedna ili obje ruke mogle dirati list pile.
- Za dugačke obratke je potreban dodatni oslonac (stol, kozići itd.) da se stroj ne bi nagnuo.
- Okrugli obraci, kao što su tiplovske šipke i dr., uvijek se moraju pričvrstiti pomoću prikladne stezne naprave.
- Ne smiju se nalaziti čavli ili druga strana tijela u dijelu izratka koji želite obraditi.
- Uvijek stojte sa strane lista pile.
- Ne smije se stroj opteretiti toliko da bi se zaustavio.
- Obradak uvijek čvrsto pritisnite o radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
- Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista pile. Inače je moguće da ih zahvati list pile i da ih izbacuje.
- Nikada ne režite više komada istodobno.
- Nikada ne uklanjajte trijeske, iverje ili zaglavljene dijelove drva dok pila radi.
- Za uklanjanje poremećaja i za vadjenje zaglavljenih dijelova isključite stroj. Izvadite utikač iz utičnice.
- Zamjenjivanje dijelova, te radovi podešavanja, mjerenja i čišćenja se smiju obavljati samo dok je motor isključen. Izvadite utikač iz utičnice.
- Prije uključivanja stroja uvjerite se da su klučevi i alat za podešavanje sklonjeni.
- Kada odlazite od mjesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
- Električne instalacije, popravke i radove održavanja smiju izvoditi samo stručnjaci.
- Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju opetmontirati.
- Obvezno se držite sigurnosnih uputa i uputa za rad i održavanje koje daje proizvođač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
- Moraju se poštivati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opće priznata pravila sigurnosne tehnike.
- Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 7).
- Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
- Rad u zatvorenom prostorijama je dopušten samo s prikladnom napravom za usisavanje.
- Pila se mora priključiti na utičnicu od 230 V s zaštitnim kontaktom, s osiguranjem od najmanje 10 A.
- Ne koristite strojeve male snage za teške poslove.
- Ne koristite kabel u neke svrhe za koje nije predviđen!
- Osigurajte da čvrsto stojite i uvijek održite ravnotežu!
- Kontrolirajte alat obzirom na morebitna oštećenja.
- Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni dijelovi rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni.
- Provjerite da li pokretni dijelovi rade ispravno i nisu zaglavili, ili su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uvjete da bi alat radio besprijekorno.
- Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti ovlaštena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u napatku za upotrebu.
- Oštećene sklopke dajte da zamijeni servisna radionica.
- Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, a moraju se koristiti originalni rezervni dijelovi, inače postoji opasnost od nesreća za korisnika.
- Kontrolirajte kabel alata/produžni kabel s obzirom na moguća oštećenja.
- Budite pažljivi kod vertikalnih radova.

HR

- Pažnja, kod dvostrukih kosih rezova potreban je naročit oprez.
- Ne opterećujte alat!
- Kod radova kod kojih se stvara prašina nosite zaštitnu masku za nos i usta.
- Kontrolirajte oštećenja kablova za alat / produžnog kabela.

**Nosite zaštitne naočale.****Nosite zaštitne slušalice.****Nosite zaštitnu masku protiv prašine.****Emisije buke**

- Šum ove pile se mjeri po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A; 2/95. Šum na radnom mjestu može biti veći od 85 db (A). U tom slučaju su potrebne zaštitne mjere za sluh radnika. (Nosite štitnik sluha!)

u praznom hodu	
Razina tlaka zvuka LPA:	89,2 dB (A)
Razina snage zvuka LWA:	102,2 dB (A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisionih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, međutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

40

5. Tehnički podaci

Motor naizmjenične struje	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1800 W
Režim rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu n_0	4600 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 250 x Ø 30 x 3,2 mm
Broj zubaca	60
Područje zakretanja	-45° / 0° / +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° ulijevo od okomite osi
Širina piljenja pri 90°	305 x 75 mm
Širina piljenja pri 45°	210 x 75 mm
Širina piljenja pri 2 x 45° (složeni kutovi)	210 x 45 mm
Težina	18 kg

6. Prije puštanja u funkciju

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u funkciju svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti uredno montirani.
- List pile se mora slobodno moći okretati.
- Kada želite obraditi prethodno već obradjeno drvo pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci itd.
- Prije nego što uključite stroj, uvjerite se da je list pile ispravno montiran i da se pokretni dijelovi neometano kreću.
- Prije priključivanja stroja uvjerite se da su podaci na označnoj pločici u skladu s podacima prisutne mreže.

7. Postavljanje i rukovanje**7.1 Postavljanje pile (slike 1/2)**

- Za pozicioniranje okretnog stola (8) popustite ručicu za fiksiranje (10) za otpr. 2 okretaja kako biste deblokirali okretni stol (8).
- Okrenite okretni stol (8) i kazaljku (11) na željenu kutnu mjeru ljestvice (12) i fiksirajte ih pomoću ručice za fiksiranje (10).
- Laganim pritiskivanjem glave stroja (4) nadalje i istovremenim izvadjenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz nosača motora, pila se deblokira u donjem radnom položaju.
- Podignite glavu stroja (4) dok sigurnosna kuka

ne uskoči.

- Stega (19) i oslonac za obradak (20) se mogu ugraditi i s lijeve i s desne strane temeljne ploče (9).
- Glava stroja (4) se popuštanjem steznog vijka (13) može naginjati ulijevo do maks. 45°.

7.2 Okomiti rez 90° i okretni stol 0° (slika 1/3)

Kod širina rezova do 140 mm vlačna funkcija pile može se u stražnjem položaju fiksirati pomoću nazubljenog vijka (14). Ako širina rezanja treba biti veća od 140 mm, obratite pažnju na to da vijak s nazubljenom glavom (14) bude labav, a glava stroja (4) gibljiva.

- Dovedite glavu stroja (4) u gornju poziciju.
- Gurnite glavu stroja (4) na rukohvatu (2) unatrag, u datom slučaju je fiksirajte u toj poziciji (ovisi o širini rezanja).
- Stavite drvo koje želite rezati uz graničnik (7) i na okretni stol (8).
- Stegom (19) pričvrstite materijal na temeljnoj ploči (9) da se ne bi pomjerio prilikom rezanja.
- Prebacite ručicu za deblokiranje (1) udesno kako biste oslobodili glavu stroja (4).
- Da biste uključili motor, palcem pritisnite sigurnosni gumb (26) i aktivirajte sklopku za uključivanje/isključivanje (3). Pomoću ručke (2) ravnomjerno pokrećite radni komad laganim pritiskom prema dolje.
- Nakon izvođenja reza vratite glavu stroja u gornji položaj mirovanja i pustite prekidač (3). **Pažnja!** Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća vrlo brzo, zato ne puštajte rukohvat (2) nakon rezanja, nego glavu stroja polako i uz lagano pritiskivanje odozgo vratite u gornji položaj.

7.3 Fino justiranje graničnika za prorezivanje 90° (sl. 4/5)

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte je pomoću sigurnosnog svornjaka (16).
- Olabavite pritezni vijak (13).
- Graničnik kuta (a) položite između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Olabavite kontramaticu i vijak za justiranje (21) podešavajte tako dugo dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne bude 90°.
- Da biste ovu podešenost fiksirali, ponovno pritegnite kontramaticu.
- Na kraju provjerite položaj pokazivača kuta. Ako je potrebno, otpustite kazaljku s križni izvijačem, postavite je na poziciju 0° skale kuta (15) i ponovno pritegnite pričvrtni vijak.

7.4 Okomiti rez 90° i okretni stol 0° - 45° (slika 6)

S KGSZ 300/1 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° ulijevo i udesno u odnosu na graničnik.

- Okretanjem rukovata (2) postavite okretni stol (8) na željeni kut, tj. kazaljka (11) na okretnom stolu mora pokazati na željenu poziciju kutomjera (12) na nepokretnoj temeljnoj ploči (9).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola (8).
- Izvedite rez kao što je opisano pod točkom 7.2

7.5 Rezanje pod nagibom 0° - 45° i okretni stol 0° (slike 4/7)

S KGSZ 300/1 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° ulijevo od okomite osi.

- Dovedite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Fiksirajte okretni stol (8) u položaju 0°.
- Otpustite pritezni vijak (13) i ručkom (2) naginjite glavu stroja (4) ulijevo sve dok kazaljka (23) ne pokaže željenu kutnu mjeru (15).
- Ponovno pritegnite vijak (13) i izvedite rez kao što je opisano pod točkom 7.2.

7.6 Precizno namještanje graničnika za rezanje pod nagibom 45° (slike 4/8)

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte je sigurnosnim svornjakom (16).
- Fiksirajte okretni stol (8) u položaju 0°.
- Popustite ručicu za fiksiranje (13) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu stroja (4) ulijevo, na 45°.
- Postavite kutnik od 45° (b) između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Popustite protumaticu i podesite vijak za podešavanje (22) dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne iznosi točno 45°.
- Zategnite protumaticu radi fiksiranja te pozicije.

7.7 Rezanje pod nagibom 0° - 45° i okretni stol 0° - 45° (slike 4/9)

S KGSZ 300/1 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° ulijevo od okomite osi, a istodobno pod kutom od 0° - 45° ulijevo i udesno u odnosu na graničnik. (složeni kutovi).

- Dovedite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Deblokirajte okretni stol (8) popuštanjem ručice za fiksiranje (10).
- Okretanjem rukohvata (2) postavite okretni stol (8) na željeni kut (za to vidi i pod točkom 7.4).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola.
- Popustite ručicu za fiksiranje (13) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu stroja (4) ulijevo na željeni kut (za to vidi i pod točkom 7.5).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (13).

HR

- Izvedite rez kao što je opisano pod točkom 7.2.

7.8 Vreća za sakupljanje strugotine (sl. 1)

Pila je opremljena vrećicom (24) za piljevinu. Vrećica za piljevinu (24) se može isprazniti preko patentnog zatvarača na donjoj strani.

7.9 Zamjenjivanje lista pile (slike 10/11/12)

- Izvadite utikač iz utičnice.
- Podignite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Popustite šesterobridni vijak (a) i zakrenite pokretni štitičnik lista pile (6) nagore.
- Jednom rukom pritisnite blokadu osovine pile (17), a drugom rukom stavite ključ (c) na prirubni vijak (25).
- Čvrsto stisnite blokadu osovine pile (17) i polako okrenite prirubni vijak (25) u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednoga kruga, blokada osovine pile uskače.
- Sada popustite prirubni vijak (25) malo snažnijim okretanjem istoga u smjeru kazaljke na satu.
- Sasvim odvmite prirubni vijak (25).
- Skinite list pile (5) sa unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Stavite novi list pile u obratnom redoslijedu i pritegnite ga.
Pažnja! Nagib zubaca, tj. smjer vrtnje lista pile mora biti u skladu sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže lista pile se prirubnice lista pile moraju brižljivo očistiti.
- Pokretni štitičnik lista pile (6) se montira u obratnom redoslijedu.
- Uvjerite se da je blokada osovine pile (17) deaktivirana.
- Prije nego što nastavite rad s pilom treba provjeriti funkciju zaštitnih naprava.
- **Pažnja:** Nakon svakog zamjenjivanja lista pile provjerite da se list pile u okomitom položaju, te u nagnutom položaju od 45° slobodno okreće u kanalu okretnog stola.

8. Održavanje

- Ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti nepokriveni i čisti.
- Prašina i onečišćenja se redovno moraju odstraniti. Najbolje se za čišćenje koristi komprimirani zrak ili krpa.
- Svi pokretni dijelovi se u redovitim intervalima moraju ponovo podmazivati.
- Za čišćenje plastike ne koristite nagrizajuća sredstva.

42

9. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni sljedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Kataloški broj potrebnog rezervnog dijela

Ersatzteilliste KGSZ 300/1

Art.-Nr.: 43.006.26, I-Nr. 01024

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Entriegelungshebel	43.006.26.02.001
03	Ein- und Ausschalter	43.006.26.02.002
05	Sägeblatt 60 Z	43.111.13
06	Sägeblattschutz beweglich	43.006.26.02.006
07	Anschlagschiene	43.006.26.02.007
11	Zeiger	43.006.26.02.011
13	Feststellbügel	43.006.26.02.013
14	Flügelschraube-Set	43.006.26.02.014
19	Spannvorrichtung komplett	43.006.26.02.019
20	Werkstückauflage 2 Stück	43.006.26.02.020
24	Spänefangsack	43.006.26.02.024
o. B.	Absaugstutzen	43.006.26.02.030
o.B.	Kohlebürsten komplett	43.006.26.02.031
o. B.	Werkzeug	43.006.26.02.032
o. B.	Tischeinlage mit Abdeckung	43.006.26.02.033

Einhell®



- (D)** EG Konformitätserklärung
- (GB)** EC Declaration of Conformity
- (F)** Déclaration de Conformité CE
- (NL)** EC Conformiteitsverklaring
- (E)** Declaracion CE de Conformidad
- (P)** Declaração de conformidade CE
- (S)** EC Konformitetsförklaring
- (FIN)** EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- (N)** EC Konformitetserklæring
- (RUS)** EC Заявление о соответствии
- (HR)** Dichiarazione di conformità CE
- (RO)** Declarație de conformitate CE
- (TR)** AT Uygunluk Deklarasyonu

- (GR)** EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- (I)** Dichiarazione di conformità CE
- (DK)** EC Overensstemmelseserklæring
- (CZ)** EU prohlášení o konformitě
- (H)** EU Konformkijelentés
- (SL)** EU Izjava o skladnosti
- (PL)** Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- (SK)** Vyhlásenie EU o konformite
- (BG)** Декларация за съответствие на ЕО

Zug-Kapp- und Gehrungssäge GKSZ 300/1

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a

következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespounde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kiji, firma adina utunin asqida anlan yonetmeliklere ve nomlara uygun oldugunu beyan eder.

Ev ondiati tis etairias dhlonoi o utoyeyromenios tin συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsany jménom firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niže podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zâvázne prehlasuje v mene firme, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

Долуподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespounde următoarelor directive și standarde.

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG	ISC GmbH Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG	<input type="checkbox"/> 87/404/EWG	
<input type="checkbox"/> 97/23/EG	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG	
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM}dB(A); L _{WA}dB(A)	
<input type="checkbox"/> 90/396/EWG		

EN 55014-1; EN 61000-3-2; EN 60555-3; EN 55014-2; EN 61029-1;
prEN 61029-2-9; IEC 61029-2-9;

Landau/Isar, den 08.07.2004

Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Tamborg
Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4300620-33-4155050-E

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.

GB WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.
For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.
Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.
This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

F GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.
La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.
Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.
La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur de service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

NL GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergave of de overname van het toestel door de klant.
De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.
Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.
De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

I CERTIFICATO DI GARANZIA


































Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.
Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.
La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a complemento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

DE GARANTIBEVIS

I tilfælde af, at vort produkt skulle være fejlfærdigt, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.
For at kunne støtte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.
Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 2 år.
Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser erbitvise til din kontaktperson hos den regionalt ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

HR GARANCIJSKI LIST

Za uređjaj opisan u uputama dajemo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostatka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređajaja od strane kupca.
Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrshodno korištenje našeg uređajaja.
Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.
Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

- 
-  ISC GmbH
 Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
 Tel. (0180) 5 120 509 (12 Ct/min), Fax (0180) 5 835 830 (12 Ct/min)
 -  Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
 Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
 Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
 -  Fubag International
 St. Gallerstraße 182
CH-8404 Winterthur
 Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
 -  Einhell UK Ltd
 Unit 5 Morpeth Wharf
 Twelve Quays
 Birkenhead, Wirral
CH 41 1NG
 Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
 -  Pour toutes informations ou service après
 vente, merci de prendre contact avec votre
 revendeur.
 -  Einhell Benelux
 Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
 Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
 -  Comercial Einhell, S.A.
 Travesia Villa Ester, 9 B
 Polígono Industrial El Nogal
E-28119 Algete-Madrid
 -  Einhell Portugal Lda.
 Apartado 2100
 Rua da Aldeia, 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
 Tel. 022 0917500 Fax 022 0917529
 -  Einhell Italia s.r.l.
 Via Marconi, 16
I-22070 Bergazzo (Co)
 Tel. 031 992080, Fax 031 992084
 -  Einhell Skandinavien
 Bergsøesvej 36
DK-8600 Silkeborg
 Tel. 087 201200, Fax 087 201203
 -  Hasse Haraldson
 Barlaagatan 3
S-41483 Göteborg
 -  Einhell Norge A/S
 Sophus Buggevej 48
 Postboks 2005
N-3255 Larvik
 -  Sähkötalo Harju OY
 Korjaamonkatu 2
 FIN-33940 Tampere
 Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
 -  Einhell Polska sp. Z.o.o.
 Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-514 Wrocław
 Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
 -  Einhell Hungaria Ltd.
 Vajda Péter u. 12
H-1089 Budapest
 Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
 -  Semak
 makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
 Altay Cesme mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
 Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
 -  Vobler s.r.o.
 Zuzná 4
SK-95301 Zlato Moravce
 Tel. 37 6426255, Fax 37 26256
 -  Turkestan
 Investitions- Baugesellschaft
 Christofor Stefanidi
 Belinskij-102
KZ-480008 st. Chimkent
 Tel./Fax 03252 242414
 -  Novatech S.r.l.
 Bd. Lasar Catargiu 24-26
 Sc. A, AP 9 Sector 1
RO-75121 Bucuresti
 Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
 -  Poker Plus S.R.O.
 Arsal vù Bechovice
 Budava 10 B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
 -  Slav GmbH
 Mihail Koloni str. 18 W
BG-9000 Varna
 Tel. 052 606254
 -  Einhell Croatia d.o.o.
 Velika Ves 2
HR-49224 Lepajci
 Tel 049 342 444, Fax 049 342 392
 -  GMA-Elektromechanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115
SI-LO 1000 Ljubljana
 Tel 015638304, Fax 015183803
 -  An. Mavrofidopoulos S.A.
 Technical & Commercial Company
 12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piräus
 Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
 -  Bermas
 Altuzjenskoe shosse, 2A
RU-127273 Moscow
 Tel 095 7870179, Fax 095 5401750
 -  Dirbita
 Metalo str. 23
LT-02190 Vilnius
 Tel 05 2395769, Fax 05 2395770
 -  AS Baltoil
 Rõuu alev
 Haaslava vald
EE-62102 Tartu
 Tel 07 301 700, Fax 07 301 701
 -  Halai Trading Co. LLC
 POB 9282, Nakheel Rd. Deira, Shop No. 15
UAE-Dubai
 Tel. 04 2279554, Fax 04 2217686
 -  Alborz Abzar Co. Ltd.
 No. 111, Bastan Passage, Imam Khomeini Ave.
IR-11146 Teheran
 Tel 021 6716072, Fax 021 6727177
 -  Einhell BiH d.o.o.
 Poslovni Centar 96
BA-72250 Vitez
 -  Eurasia Industrial and Automotive Supply
 Bessemer Str.
 Duncannonville
ZA-Vereeniging 1930
 Tel 16 455 571 2, Fax 16 455 571 6
- 

(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(I)

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(GB)

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(N DK)

Eftirtryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(HR)

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

(NL)

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.